

Medienmitteilung

Ort, Datum Stäfa (Schweiz), 16. November 2010
Editor Dr. Valentin Chaperro (CEO) und Oliver Walker (CFO)
Seite 1 von 6

Sonova weist erneut starkes Umsatzwachstum und eine Steigerung des Betriebsgewinns im ersten Halbjahr 2010/11 aus

Sonova erzielte im ersten Halbjahr 2010/11 mit CHF 832 Mio. erneut einen Rekordumsatz und erreichte damit eine Steigerung von 17,2% in Schweizer Franken gegenüber dem Vorjahr. Die Gruppe konnte mit einem organischen Umsatzwachstum von 8,2% in Lokalwährungen und 11,8% Akquisitionswachstum ihre führende Position weiter ausbauen. Der EBITA wurde auf CHF 204,0 Mio. gesteigert. Der Gewinn nach Steuern erhöhte sich unter Berücksichtigung akquisitionsbeförderter Aufwendungen auf CHF 170,5 Mio.

- Die Sonova Gruppe hat ihren Umsatz in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2010/11 um 17,2% in Schweizer Franken auf CHF 832 Mio. gesteigert, bei einem negativen Währungseffekt von 2,8%. Das Umsatzwachstum in Lokalwährungen belief sich auf 20,0%.
- Das organische Umsatzwachstum von 8,2% in Lokalwährungen übertrifft das auf 4-5% geschätzte Marktwachstum der Hörgeräteindustrie.
- Aus Akquisitionen erzielte Sonova 11,8% zusätzliches Umsatzwachstum. Die Integration der neu akquirierten Geschäfte von Advanced Bionics und InSound Medical verläuft plangemäss.
- Die Gruppe erreichte einen um 5,3% höheren EBITA von CHF 204 Mio., was einer EBITA-Marge von 24,5% entspricht. Diese beinhaltet die geplanten Investitionen für die strategischen Akquisitionen und Projekte und einen negativen Währungseffekt von rund 70 Basispunkten.
- Der Cash-basierte unverwässerte Gewinn pro Aktie konnte auf CHF 2,676 gesteigert werden.
- 81% des Umsatzes wurden mit Produkten erzielt, die innerhalb der letzten zwei Jahre lanciert wurden. Dies verdeutlicht den Erfolg des gesamten auf der CORE-Plattform basierenden Phonak Portfolios.
- EUHA Oktober 2010: Sonova baut ihre Technologieführerschaft mit der Lancierung einer Vielzahl neuer, innovativer Produkte auf Basis der neuen Spice-Plattform aus.
- Die Sonova Gruppe erwartet für das Geschäftsjahr 2010/11 ein organisches Umsatzwachstum von 8-10% in Lokalwährungen und eine EBITA-Marge von rund 26%.

Medienmitteilung

Ort, Datum Stäfa (Schweiz), 16. November 2010

Seite 2 von 6

Starkes Umsatzwachstum

Die Sonova Gruppe konnte im ersten Halbjahr 2010/11 einen Umsatz von CHF 831,5 Mio. erzielen und weist damit ein Wachstum von 17,2% in Schweizer Franken gegenüber der Vorjahresperiode aus. Das Umsatzwachstum in Lokalwährungen belief sich auf 20,0%. Das organische Umsatzwachstum von 8,2% in Lokalwährungen übertraf das auf 4-5% geschätzte Marktwachstum in Stückzahlen. Akquisitionen trugen insgesamt 11,8% zum Umsatzwachstum bei – dies beinhaltet einen Annualisierungseffekt von 10,2%, der hauptsächlich auf die im letzten Geschäftsjahr getätigten strategischen Akquisitionen von Advanced Bionics und InSound Medical zurückzuführen ist. Im Berichtszeitraum wertete sich der Schweizer Franken vor allem gegenüber dem Euro auf, was zu einem negativen Währungseffekt von 2,8% auf den Umsatz der Gruppe führte.

Signifikantes Wachstum in allen Regionen

Sonova verzeichnete im ersten Halbjahr 2010/11 ein breit abgestütztes Wachstum, das sich durch Marktanteilsgewinne, weitere Expansion in Wachstumsmärkte sowie die genannten Akquisitionen auszeichnete. Europa zeigte eine insgesamt positive Entwicklung mit unterschiedlicher Wachstumsdynamik in den einzelnen Ländern. In der Region EMEA (inklusive Schweiz) erreichte Sonova ein Wachstum von 23,4% in Lokalwährungen, was auf Marktanteilsgewinne in Schlüsselmärkten wie Frankreich, Grossbritannien und Deutschland zurückzuführen ist. In der Schweiz war die Nachfrage nach Hörgeräten insgesamt rückläufig. In den USA wurde im Berichtszeitraum eine steigende Nachfrage verzeichnet. Sowohl der amerikanische Privatmarkt als auch das Geschäft mit dem „Department of Veterans Affairs“ (VA) belebten sich nachhaltig. Die Gruppe erzielte in den USA ein Wachstum von 16,7% in Lokalwährungen. In der Region Amerika (inklusive USA) lag das Umsatzwachstum in Lokalwährungen leicht höher bei 17,2%. In der Region Asien/Pazifik wurde ein Wachstum von 21,8% in Lokalwährungen erreicht. Dies wurde hauptsächlich begünstigt durch Marktanteilsgewinne in Japan sowie ein weiterhin hohes Marktwachstum in China.

Steigerung der Betriebsertragsmarge

Sonova konnte den Betriebsertrag vor allem durch das solide Umsatzwachstum von CHF 492,4 Mio. um 18,4% auf CHF 583,0 Mio. klar steigern. Skaleneffekte und Effizienzsteigerungen in der Produktion sowie Einsparungen im Einkauf konnten den negativen Währungseffekt mehr als kompensieren. Die Betriebsertragsmarge wurde von 69,4% im Vorjahr auf 70,1% erhöht.

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) betrugen im ersten Halbjahr 2010/11 CHF 59,6 Mio. oder 7,2% des Umsatzes. Im Hörgeräte-Segment wurden die F&E-Ausgaben hauptsächlich durch die erfolgreiche Fertigstellung und Einführung der neuen Spice-Plattform und der zugehörigen Produktfamilien getrieben. Zudem wurden die Aktivitäten zur Entwicklung neuer Produkte bei Advanced Bionics intensiviert.

Die Vertriebs- und Marketingkosten betrugen CHF 234,7 Mio. oder 28,2% des Umsatzes. Die Gruppe baute im Berichtszeitraum die bestehende Vertriebsorganisation aus und gründete neue Vertriebsgesellschaften, sowohl im Hörgeräte- als auch im Hörimplantate-Bereich. Zudem investierte die Gruppe in strategische Projekte, wie zum Beispiel die internationale Einführung der neuen Marke Lyric, den Roll-out der neuen Marke Sona oder den Ausbau der Aktivitäten von Advanced Bionics.

Medienmitteilung

Ort, Datum Stäfa (Schweiz), 16. November 2010

Seite 3 von 6

Der Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) konnte auf CHF 204,0 Mio. im Vergleich zu CHF 193,7 Mio. des Vorjahres gesteigert werden. Die erreichte EBITA-Marge von 24,5% beinhaltet einen negativen Währungseffekt von rund 70 Basispunkten.

Innovation treibt weiteres Wachstum

Die hohe Bedeutung von Forschung und Entwicklung zeigte sich im ersten Halbjahr 2010/11 im hohen Umsatzbeitrag neuer Produkte im Hörgeräte-Segment. Die Sonova Gruppe erwirtschaftete einen Anteil von 81% des Gesamtumsatzes mit Produkten, die vor weniger als zwei Jahren auf den Markt gebracht wurden, und konnte damit den technologischen Vorsprung gegenüber den Mitbewerbern weiter ausbauen. Dies ist auf den Erfolg des gesamten auf der CORE-Plattform basierenden Phonak Portfolios und insbesondere auch auf die Erweiterung der CRT-Produktfamilie Audéo zurückzuführen.

Im Hörgeräte-Segment erzielte die Gruppe ein Wachstum von 10,4% in Lokalwährungen gegenüber dem Vorjahr, vor allem dank des starken Wachstums von 14,9% bei den Business Class Produkten. First Class Hörgeräte legten um 5,2% in Lokalwährungen zu; bei den Economy Class Produkten wurde eine Umsatzsteigerung von 12,2% erzielt. Insgesamt trug die Marke Phonak im ersten Halbjahr 2010/11 überdurchschnittlich zum Umsatzwachstum bei.

Das Hörgeräte-Segment erwirtschaftete einen EBITA von CHF 209,2 Mio., was einer EBITA-Marge von 27,3% entspricht.

Planmässige Integration von Advanced Bionics

Mit der im Januar 2010 begonnenen Integration von Advanced Bionics unternimmt die Sonova Gruppe einen strategischen Expansionsschritt ins Marktsegment der Cochlea-Implantate und nutzt dabei ihre führende Stellung als globaler Anbieter von Hörsystemen. Im Hörimplantate-Segment erzielte Advanced Bionics im ersten Halbjahr 2010/11 einen Umsatz von CHF 65,5 Mio. und wuchs damit auf vergleichbarer Basis rund 5% in Lokalwährungen. Das Geschäft verzeichnete ein kontinuierliches Umsatzwachstum, unter anderem gestützt durch steigende Umsätze mit Prozessor-Upgrades auf das neue Harmony-System.

Das Hörimplantate-Segment wies einen EBITA von CHF -5,2 Mio. aus. Dies beinhaltet Investitionen in laufende Integrationsaktivitäten wie zum Beispiel den konsequenten Ausbau des Vertriebs von Advanced Bionics. Auch die Aufwendungen für die Entwicklung des neuen Mittelohrimplantats Ingenia von Phonak Acoustic Implants sind in diesem Ergebnis enthalten.

Höherer Gewinn pro Aktie

Der Gewinn nach Steuern belief sich auf CHF 170,5 Mio. im Vergleich zu CHF 164,2 Mio. im Vorjahr, was sich aus dem höheren Betriebsgewinn, einem höheren Finanzaufwand und tieferen Steueraufwendungen herleitet. Der Finanzaufwand erhöhte sich hauptsächlich aufgrund von Finanzierungskosten im Zusammenhang mit den strategischen Akquisitionen. Der unverwässerte Gewinn pro Aktie betrug CHF 2,583 im Vergleich zu CHF 2,520 im Vorjahr. Ohne akquisitionsbedingte nicht liquiditätswirksame Positionen belief sich der Cash-basierte unverwässerte Gewinn pro Aktie auf CHF 2,676 im Vergleich zu CHF 2,568 im Vorjahr.

Medienmitteilung

Ort, Datum Stäfa (Schweiz), 16. November 2010

Seite 4 von 6

Investitionen in zukünftiges Wachstum

Der Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit lag mit CHF 151,4 Mio. unter dem Vorjahreswert von CHF 189,7 Mio. Dies ist im Wesentlichen auf die Zunahme der Warenvorräte im Vorfeld der Lancierung der nächsten Produktgeneration auf der neuen Spice-Plattform zurückzuführen. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit stieg in der Berichtsperiode auf insgesamt CHF 89,2 Mio. im Vergleich zu CHF 77,2 Mio. im Vorjahr. Für Akquisitionen wurden flüssige Mittel von CHF 19,8 Mio. verwendet.

Für das erste Halbjahr 2010/11 weist Sonova damit einen Free Cash Flow von CHF 62,2 Mio. aus. Der Operative Free Cash Flow (exklusive Akquisitionen) betrug CHF 82,0 Mio., im Vergleich zu CHF 131,1 Mio. im Vorjahr.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich auf CHF 152,9 Mio., im Vergleich zu CHF 62,7 Mio. im Vorjahr. Dies liegt vor allem an Ausgaben von CHF 80,0 Mio. zur Teilrückzahlung des Bankkredits, der für die Finanzierung der Akquisition von Advanced Bionics aufgenommen wurde. Die flüssigen Mittel der Sonova Gruppe betrugen per 30. September 2010 insgesamt CHF 241,8 Mio., im Vergleich zu 335,9 Mio. per 1. April 2010.

Solide Bilanz

Das investierte Kapital hat sich im ersten Halbjahr 2010/11 auf CHF 1'526,3 Mio. erhöht, im Vergleich zu CHF 877,2 Mio. im Vorjahr. Dies ist in erster Linie auf die höheren immateriellen Anlagen aus Akquisitionen zurückzuführen. Das Nettoumlaufvermögen hat sich, aufgrund der Lancierungsvorbereitungen der neuen Spice-Plattform, relativ zum Umsatz auf 27,9% erhöht. Die Gruppe weist per 30. September 2010 eine Nettoverschuldung von CHF 143,2 Mio. aus, im Vergleich zu einer Nettoliquidität von CHF 273,2 Mio. im Vorjahr. Dies ist auf die Durchführung der beiden genannten Akquisitionen zurückzuführen. Das Eigenkapital der Gruppe betrug CHF 1'383,1 Mio. Der Eigenfinanzierungsgrad (Eigenkapital in % der Bilanzsumme) blieb mit 60,2% auf hohem Niveau.

Positiver Ausblick

Mit den führenden Hörgerätemarken Phonak und Unitron, den neuen Marken Lyric und Sona sowie dem neu akquirierten Geschäft von Advanced Bionics besitzt die Sonova Gruppe das innovativste und umfassendste Produktportfolio der Hörsystemindustrie. An der EUHA-Hörgerätemesse im Oktober 2010 wurde eine Vielzahl neuer, innovativer Produkte lanciert, die zum Umsatzwachstum im zweiten Halbjahr 2010/11 beitragen werden. Auf Basis der aktuellen Marktbedingungen erwartet Sonova für das Geschäftsjahr 2010/11 ein organisches Umsatzwachstum in Lokalwährungen von 8-10% und eine EBITA-Marge von rund 26%.

Der Sonova Halbjahresbericht 2010/11 ist erhältlich unter:
www.sonova.com/de/investors/SemiAnnualReport

- Ende -

Medienmitteilung

Ort, Datum Stäfa (Schweiz), 16. November 2010

Seite 5 von 6

Kennzahlen Sonova Gruppe

1. April bis 30. September, in CHF 1'000, wenn nichts anderes erwähnt	2010	2009
Umsatz	831'524	709'219
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	17,2	18,2
Betriebsertrag	583'017	492'398
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	18,4	18,8
in % vom Umsatz	70,1	69,4
Forschungs- und Entwicklungskosten	59'571	42'593
in % vom Umsatz	7,2	6,0
Vertriebs- und Marketingkosten	234'681	185'571
in % vom Umsatz	28,2	26,2
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)	204'011	193'717
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	5,3	21,9
in % vom Umsatz	24,5	27,3
Betriebsgewinn (EBIT)	191'770	189'123
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	1,4	21,1
in % vom Umsatz	23,1	26,7
Gewinn nach Steuern	170'455	164'205
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	3,8	21,6
in % vom Umsatz	20,5	23,2
Anzahl Mitarbeitende (Endbestand)	7'210	5'627
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	28,1	13,2
Nettoliiquidität¹⁾	(143'241)	273'240
Nettoumlaufvermögen²⁾	232'347	144'697
in % vom Umsatz	27,9	20,4
Investitionen (Sachanlagen und immaterielle Anlagen)³⁾	56'128	46'183
Investiertes Kapital⁴⁾	1'526'312	877'194
Total Aktiven	2'295'830	1'554'439
Eigenkapital	1'383'071	1'150'434
Eigenfinanzierungsgrad (%)⁵⁾	60,2	74,0
Free Cash Flow⁶⁾	62'247	112'505
Operativer Free Cash Flow⁷⁾	82'046	131'096
in % vom Umsatz	9,9	18,5
Rendite des investierten Kapitals (%)⁸⁾	12,5	22,6
Eigenkapitalrendite (%)⁹⁾	12,2	15,1
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,583	2,520
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,558	2,501
Cash-basierter unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)¹⁰⁾	2,676	2,568

¹⁾ Flüssige Mittel + andere kurzfristige Finanzanlagen (ohne Darlehen) – kurzfristige Finanzschulden – andere kurzfristige Finanzverbindlichkeiten – langfristige Finanzschulden.

²⁾ Forderungen (inkl. Darlehen) + Warenvorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten – übrige kurzfristige Verbindlichkeiten – kurzfristige Rückstellungen.

³⁾ Ohne Goodwill und immaterielle Anlagen aus Akquisitionen.

⁴⁾ Total Aktiven – flüssige Mittel – andere kurzfristige Finanzanlagen (ohne Darlehen) – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – übrige Verbindlichkeiten – Rückstellungen – Steuerverbindlichkeiten.

⁵⁾ Eigenkapital in % der Bilanzsumme.

⁶⁾ Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit + Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit.

⁷⁾ Free Cash Flow ohne Mittelabfluss aus Akquisitionen (exkl. erworbene flüssige Mittel).

⁸⁾ EBIT in % des durchschnittlich investierten Kapitals.

⁹⁾ Gewinn nach Steuern in % des durchschnittlichen Eigenkapitals.

¹⁰⁾ Ohne Abschreibungen auf akquisitionsbedingten immateriellen Anlagen, Aufdiskontierungseffekt auf Rückstellungen für Earn-outs und Fair Value Anpassungen von assoziierten Gesellschaften, steueradjustiert.

Medienmitteilung

Ort, Datum Stäfa (Schweiz), 16. November 2010

Seite 6 von 6

Kontakt Dr. Holger Schimanke
Director Investor & Corporate Relations
Telefon +41 58 928 33 44
Email holger.schimanke@sonova.com

Gina Francioli
Manager Investor & Corporate Relations
Telefon +41 58 928 33 47
Email gina.francioli@sonova.com

Haftungsausschluss

Diese Medienmitteilung kann Zukunftsaussagen enthalten, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren. Diese Aussagen widerspiegeln die Auffassung des Managements über zukünftige Ereignisse und Leistungen des Unternehmens zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten, die sich aus – aber nicht abschliessend – zukünftigen globalen Wirtschaftsbedingungen, Devisenkursen, gesetzlichen Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie anderen Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, ergeben könnten.

Über Sonova

Sonova steht für innovative Lösungen rund um das Thema Hören. Der global tätige Konzern ist der grösste Hersteller von Hörgeräten weltweit, Marktführer in der drahtlosen Kommunikation für audiologische Anwendungen, entwickelt und stellt fortschrittlichste Cochlea-Implantate her und ist Anbieter professioneller Lösungen zum Schutz des Gehörs. Die Sonova Gruppe verfolgt eine klare Wachstumsstrategie und beabsichtigt, nachhaltig stärker als der Markt wachsen. Dazu baut sie die bestehenden Geschäftsfelder kontinuierlich aus und expandiert in zusätzliche Bereiche der Hörindustrie.

Sonova ist in über 90 Ländern vertreten. Die Gruppe hat mehr als 6'800 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2009/10 einen Umsatz von CHF 1,5 Mrd. sowie einen Reingewinn von CHF 355 Mio. Die finanzkräftige Firmengruppe setzt erfolgreich auf Innovation, Kundennähe und proaktive Kostenkontrolle.

Seit über 60 Jahren sorgt Sonova erfolgreich für besseres Verstehen und ist optimal positioniert, um von den Trends dieser Wachstumsindustrie zu profitieren.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.sonova.com.

Sonova Aktien (Ticker-Symbol: SOON) sind seit 1994 an der SIX Swiss Exchange kotiert.